

Kegeln: 2. UV-Meisterschaft Seetal-Habsburg

Martin Immoos eine Klasse für sich

Die zweite Unterverbands-Meisterschaft organisierte der KK Limit auf den Bahnen im Restaurant Kreuz in Inwil. Vor allem die extrem selektionierende zweite Bahn verlangte von den Keglern die totale Konzentration. Der kleinste Fehler wurde schonungslos mit einem Tiefschuss bestraft. Sensationell – fast unglaublich – ist dabei das Resultat des Ex-Schweizer-Meisters Martin Immoos von Emmen. Er dominierte die Konkurrenz nach Belieben und kam auf ein Total von nicht für möglich gehaltene 828 Holz.

ch. 452 Keglerinnen und Kegler kämpften mit den Tücken dieser anspruchsvollen Bahnen. In Inwil wird wohl nie ein Aussenseiter siegen können, zu selektiv sind dabei die stets gut gepflegten Kegelbahnen. Überraschungen – ob positive oder negative – gibt es aber allemal. Die positive lieferte wie eingangs erwähnt Martin Immoos. Für eine der vielen negativen war zum Beispiel sein Klubkollege und seines Zeichens ebenfalls Ex-Schweizer-Meister Peter Haldi besorgt. Er landete wie viele andere Favoriten im Mittelfeld und musste die Heimreise ohne Auszeichnung antreten. Wetten, dass der ehrgeizige Unterverbands-Präsident das Feld trotzdem wieder von hinten aufrollen wird... Ein sicherer Wert und unbestritten die Nummer 1 in der Seetaler Kegler-Metropole ist der Hochdorfer Sportleiter Josef Zemp. Mit 798 Holz legte er ein weiteres Zeugnis seiner keglerischen Fähigkeiten ab und wurde guter Achter. Ebenfalls für positive Schlagzeilen sorgte der Baldegger Claudio Probst. 787 Holz totalisierte das Standblatt des «Octopuslers», was gleichbedeutend mit dem 14. Rang ist. In der Kategorie B verpasste der Eschenbacher Isidor Emmenegger das Podest nur gerade um zwei Holz. Knapp im ersten Viertel konnten sich die beiden Hochdorfer Paul Langenegger und Thomas Schütz klassieren. Bei den

«Anfängern» nutzte der Steinhauser Josef Brotschi vom KK Limit den Heimvorteil schonungslos aus und siegte mit einem sagenhaften Vorsprung von 54 Holz. Sein sensationelles Resultat von 766 hätte auch bei den «Grossen» problemlos die Auszeichnung bedeutet. Immer zur Faschnachtszeit ist der Eschenbacher Armin Bammert in Hochform. Wie schon in früheren Jahren überraschte der «Urfasnächtler» mit einem tollen Resultat. Dieses Mal reichte es dank dem dritten Rang sogar für einen Podestplatz. Mit den Rängen 12 und 13 liessen der Eschenbacher Otto Schwarzentruher sowie der Hildisrieder Nello Grecchi aufhorchen. Auch der Nunwiler «Veteran» Josef Naef und die Präsidentin der «Chegefürnde Hofdere», Hanni Hossmann, zeigten sich «gut im Strumpf» und klassierten sich somit unter den top twenty.

Aus der Rangliste

Klub, Kategorie A: 1. Musegg, Root, 792,20; 2. 2000, Sursee, 782,60; 3. Pinte 1, Sursee, 782,00; 7. Octopus, Kleinwangen, 751,20; 10. Heidegg, Gelfingen, 733,80; 13. Adler, Kleinwangen, 725,20. Kategorie B: 1. Limit, Inwil, 743,60; 2. Rambo, Ruswil, 742,40; 3. Maienriesli, Ettiswil, 718,40; 5. Seerose, Inwil, 707,20; 10. Heimelig, Ballwil, 704,40; 13. Frohsinn, Rain, 698,60; 15. Winkel-Blitz, Rain, 686,00; 16. Goldstern, Ballwil, 685,60. Kategorie C: 1. Kreuz, Inwil, 691,60; 2. Soleil 77, Sursee, 677,17; 3. Seetal, Gelfingen, 676,67; 4. Rotsee, Inwil, 674,20; 5. Club 99 Eschenbach, Inwil, 662,80; 6. Chegefürnde Hofdere, Rain, 660,20; 10. Schlacht, Sempach, 645,20; 12. Sidi, Rain, 596,60.

Einzel, Kategorie A (160 Teilnehmer): 1. Martin Immoos, Emmen, 828; 2. Paul Frey, Oftringen, 810; 3. Oskar Stettler, Root, 808; 8. Josef Zemp, Hochdorf, 798; 14. Claudio Probst, Baldegger, 787; 48. Ruedi Widmer, Sempach-Station, 760 (Auszeichnung bis 754). Kategorie B (144 Teilnehmer): 1. Pius Huber, Steinhausen, 781; 2. Marco Dal Maso, Niederuzwil, 771; 3. Rolf Lippuner, Adliswil, 761; 4. Isidor Emmenegger, Eschenbach, 759; 31. Paul Langenegger, Hochdorf, 720; 32. Thomas Schütz, Hochdorf, 719; 38. Hansruedi Faden, Hitzkirch, 713; 43. Alois Burri, Ballwil, 709; 44. Georg Pettrup, Hochdorf, 709 (Auszeichnung bis 703/28). Kategorie C (148 Teilnehmer): 1. Josef Brotschi, Steinhausen, 766; 2. Clara Fischer, Muri, 712; 3. Armin Bammert, Eschenbach, 711; 12. Otto Schwarzentruher, Eschenbach, 689; 13. Nello Grecchi, Hildisrieden, 688; 17. Josef Naef, Nunwil, 679; 20. Hanni Hossmann, Hochdorf, 677; 23. Erwin Hermann, Hochdorf, 676; 27. Roswita Häfiker, Hochdorf, 671; 34. Margrith Lipp, Ballwil, 664; 43. Walter Dietwyler, Hitzkirch, 658; 44. Rosmarie Waser, Hochdorf, 657 (Auszeichnung bis 650).